

Garchinger rundschau

Berichte und Informationen aus Garching, Hochbrück und Dirnismaning

03|24



Austausch mit Garchinger Stadtrat

Mitglieder des Garchinger Stadtrats mit Bürgermeister Dietmar Gruchmann (r.) und Mitarbeitenden der Stadt waren jetzt zu Besuch am FRM II. © FRM II / TUM. Lesen Sie weiter auf Seite 3 ...
www.garchinger-rundschau.de



Austausch mit Garchinger Stadtrat

14 Mitglieder aller Fraktionen des Stadtrats Garching und drei Mitarbeitende der Stadt haben gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann kürzlich die Forschungs-Neutronenquelle der TUM besucht. Bei Vorträgen, einer Tour durch den Reaktor und anschließendem Imbiss gab es viel Gelegenheit für Austausch.

Es ist schon fast Tradition: Einmal pro Legislaturperiode lädt der FRM II die Garchinger Stadträtinnen und Stadträte zu einer Führung und zum Informationsaustausch ein. Einige der Stadträte und Mitarbeiterinnen waren daher schon drei oder vier Mal vor Ort gewesen, andere sahen die Forschungs-Neutronenquelle Ende Februar zum ersten Mal von Innen.

Update zum Zentralkanal

In einführenden Vorträgen gaben Wissenschaftlicher Direktor Prof. Dr. Christian Pfeleiderer und Technischer Direktor Dr. Axel Pichlmaier einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen sowie die Sicherheit der Anlage, den anstehenden Austausch des Zentralkanal und die zukünftigen Abtransporte der Brennelemente. Anschließend warfen die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Bediensteten der Stadt einen Blick ins Reaktorbecken und in die Hallen mit den wissenschaftlichen Instrumenten.

Erster Besuch von Grüner Stadträtin

Zum ersten Mal hatte sich auch eine Stadträtin der Garchinger Grünen „in die Höhle des Löwen“ gewagt, wie Daniela Rieth, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, sich ausdrückte. „Im 21. Jahrhundert bedarf es Menschen, die miteinander in Dialog treten“, begründete sie ihre Entscheidung trotz kritischer Sicht auf den FRM II, der Neutronenquelle einen Be-

such abzustatten. „Ich habe hier sehr viel Offenheit und Verständnis erlebt und finde es wichtig, dass wir im Austausch bleiben. Ich werde aber auch künftig auf sicherheitsrelevante Themen hinweisen und meinen kommunalpolitischen Fokus im Sinne der Sicherheit und Legalität auf den FRM II richten. Der Betreiber ist hier in der Pflicht alles daran zu setzen eine verantwortungsvolle Forschung der Zukunft möglichst transparent zu gewährleisten.“, sagte Daniela Rieth.

Fragen zu Messstationen

Die Grünenstadträtin hatte einige kritische Fragen von Bürgerinnen im Gepäck, um deren Beantwortung sie die Verantwortlichen bat. Unter anderem ging es um eine ausgefallene Messstation der Reaktorfernüberwachung KFÜ. Hier gab Axel Pichlmaier Entwarnung: „Alle Messstellen in Verantwortung des FRM II sind funktionsfähig und in Betrieb. Das Landesamt für Umwelt (LfU) betreibt weitere Messstellen, auf deren Funktionsfähigkeit nur das LfU Zugriff hat.“

„Persönlicher Austausch ist wichtig“

Auch die anderen Garchinger Stadträte nutzten die Gelegenheit bei der Reaktorführung und dem anschließenden Imbiss Fragen zu stellen. Die Sicherheitssysteme des FRM II waren ebenso nachgefragt wie die Rolle des FRM II als wissenschaftliche Serviceeinrichtung in Europa und der Welt. Am Ende war man sich einig: „So ein persönlicher Austausch ist wichtig und wird bald wiederholt“, fasste Bürgermeister Gruchmann die positive Stimmung zusammen.

Quelle: Technical University of Munich, Forschungs-Neutronenquelle, Heinz Maier-Leibnitz (FRM II)

Vor der Ferienreise rechtzeitig an Personalausweis und Reisepass denken!

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Garching erinnert vor Beginn der Osterferien (25. März bis 06. April) daran, rechtzeitig die Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen zu überprüfen. Wer verreisen möchte und neue Ausweisdokumente benötigt, sollte sich schon jetzt darum kümmern und online einen Termin im Einwohnermeldeamt vereinbaren.

Zur Beantragung ist eine persönliche Vorsprache erforderlich. Von der Antragstellung bis zur Lieferung der Ausweisdokumente durch die Bundesdruckerei müssen mehrere Wochen eingeplant werden!

Für kurzfristige Anliegen besteht auch die Möglichkeit, einen vorläufigen Reisepass, vorläufigen Personalausweis oder einen Express-Reisepass zu beantragen – dies ist aber mit höheren Kosten verbunden.

Hinweis: Der Kinderreisepass ist seit dem 1.1.2024 abgeschafft!

Vor Antritt einer Auslandsreise wird empfohlen, sich über die Einreisebestimmungen und Anerkennung der Dokumente beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de), beim Rei-

severanstalter oder den Botschaften zu informieren.

Quelle: Stadt Garching b. München (Stand 20.02.2024)



MEISTERWERKSTATT
KFZANDERS

Karosserie • Lack • Mechanik • Elektronik

Fraunhofer Str. 6 · 85737 Ismaning

☎ 089 / 96 51 52 · Fax 089 / 961 25 37

Info@kfzanders.de · www.kfzanders.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dringend

einen **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)

wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Stadtratssitzung am 29.02.2024 in Garching (Auszug)

Neuer Wirt und neues Konzept im Bürgerhaus?

Der Pachtvertrag mit dem letzten „echten“ Wirt im Bürgerhaus endete bereits Mitte 2023. Seit dieser Zeit wird hier die Gastronomie und auch das Catering durch die Kulturabteilung mehr oder weniger behelfsmäßig betrieben. Offensichtlich war und ist es für die Stadtverwaltung nicht unproblematisch, selbst einen geeigneten Wirt zu finden, der den Ansprüchen und Vorstellungen gerecht werden kann. So hat sich der Erste Bürgermeister Dr. Gruchmann entschlossen, eine externe Gastro-Beratungsfirma einzuschalten, um endlich das Lokal im Bürgerhaus wieder öffnen zu können. Hier schien das Gastro-Zentrum München am besten geeignet zu sein. Durch ein Team dieses Unternehmens wurden die Räumlichkeiten in Garching zweimal besichtigt; zudem legte es der Stadtverwaltung einen 3-Stufen-Plan zur Wiedereröffnung der Gaststätte vor. Auch Dr. Gruchmann war vom integrativen Ansatz angetan und lud Herrn Seher ein, das Konzept selbst in der Stadtratssitzung vorzutragen. Sicherlich war aber auch er vom doch heftigen Gegenwind des Gremiums überrascht. Aus allen Wortmeldungen war deutlich die Ablehnung zu entnehmen. Der Stadtrat konnte sich nicht vorstellen, dass bei Veranstaltungen im Bürgerhaus die Wirtschaft und das Catering als „Systemgastronomie“ betrieben werden soll. Das würde bedeuten, dass die Stadt (wenn auch nur kurze Zeit) selbst als Betreiber mittels einer noch zu gründenden GmbH auftreten müsste. „Diese Vorstellung“, so die Stadträtin Daniela Rieth/Grüne, „bereitet mir tatsächlich Bauchschmerzen“! Eine ganze Reihe von Stadträten konnte sich auch nicht vorstellen, dass die Bürgerhausgaststätte mit Fertiggerichten (die vor Ort dann nur noch aufgewärmt werden müssten) Gäste anlocken könne. Zudem sieht das Konzept der Gastro-Firma vor, dass Frauen z.B. aus Garching mitkochen, backen und auch planen sollen – ein Punkt, den das Gremium auch nicht folgen mochte. Damit war auch klar, dass eine deutliche Mehrheit der Stadträte*innen die Einbindung einer Fremdfirma ablehnen würde. Lieber wäre es dem Gremium, wenn die Verwaltung über eine „normale“ Ausschreibung einen neuen Pächter finden würde. Hier wies aber der Erste Bürgermeister noch einmal darauf hin, dass dies in der Vergangenheit nicht so recht geklappt habe. Bekanntlich sei das Stadtcafé seit Monaten geschlossen und in der Gaststätte hält die Kulturabteilung nur einen Notbetrieb aufrecht. Zudem haben sich der letzte Wirt und die Stadtverwaltung soweit überworfen, dass man sich vor Gericht treffen wird. Gegen die Mithilfe durch eine Fremdfirma spricht auch die nun geringeren finanziellen Mittel, die für ein Gastro-Konzept ausgegeben werden können. Stadtrat Werner Landmann/Grüne erinnerte daran, dass der ursprünglich dafür veranschlagte Betrag in Höhe von 500.000.-€ durch den Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung auf 130.000.-€ gekürzt worden war. Damit war auch entschieden, dass das von Herrn Seher präsentierte Konzept keine Mehrheit im Stadtrat finden und es zu keinem entsprechenden Beschluss kommen wird. Wie und auf welche Weise nun ein neuer Wirt gefunden werden soll, konnte auch von Dr. Gruchmann hier und jetzt nicht geklärt werden. Einig war man sich aber, dass spätestens nach der Sommerpause die Bürgerstuben wieder geöffnet werden sollen. Ein MUSS – wie Stadtrat Götz Braun/SPD formulierte. Ein auf unbestimmte Dauer geschlossenes Bürgerhauslokal würde vielleicht sogar Auswirkungen auf die gesamte Gastronomie im Zentrum der Stadt haben!

Nachverdichtung (Bebauung) Freisinger Landstraße 17 und 17a

Der Stadtrat hat bereits am 22.04.2021 (!) die Bebauung des Grundstücks in Garching, Freisinger Landstraße 17 und 17a beschlossen. Der entsprechende Plan wurde vom 01.11.2023 bis 11.12.2023 ausgelegt, durch das LRA München, das Bauamt Freising, der SMW Infrastruktur sowie der Handwerkskammer München und Oberbayern. Diese Stellen haben Stellungnahmen zu dem geplanten Projekt vorgelegt. Die Stadtverwaltung Garching hat diese überprüft und ihrerseits dazu Stellung genommen. Von der Öffentlichkeit sind zu diesem Thema keinerlei Anregungen eingegangen. Aus Sicht der Verwaltung wurden keine Stellungnahmen vorgebracht, die eine erneute Auslegung mit eventuell geänderten Planungen notwendig gemacht hätten. Der mit der Planung verbundene Satzungsbeschluss wurde durch die Verwaltung am 20.02.2024 dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vorgelegt. Dieser empfahl dem Stadtrat, die Beschlussvorschläge in seiner Sitzung am 29.02.2024 zu bestätigen und als Satzung zu beschließen. Tatsächlich war das Gremium aber nicht so ohne weiteres bereit, dieser Empfehlung zu folgen. Widerspruch kam aus den Reihen der CSU und von den Stadträten Norbert Fröhler und Josef Euringer. Letztendlich wurde dann aber die Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen. Dagegen stimmten die Fraktion „Bürger für Garching“ sowie drei Stadträte der CSU.

Eröffnung einer Kinderbetreuungseinrichtung am Hüterweg

Durch die Stadtverwaltung Garching wird derzeit am Projekt „Wohnen am Bürgerpark“ gearbeitet. Im Rahmen des Bebauungsplans wird im Südosten angrenzend an den Bürgerpark das Baurecht für eine Kinderbetreuungseinrichtung mit Wohnungen im DG geschaffen. Der Bauraum ist ausreichend für ein zweigeschossiges Gebäude mit Dachgeschoss und Tiefgarage. Zunächst war noch zu klären, ob diese Einrichtung durch die Stadt selbst oder durch einen Dritten errichtet wird. Ein Wohlfahrtsträger hat sein Interesse an der Errichtung des Projekts vorgetragen. Diesem sind daraufhin die entsprechenden Unterlagen zugestellt worden; mit einer Antwort ist aber zeitnah nicht zu rechnen. Sollte der Stadtrat eine Prüfung dieser möglichen Variante und ein Angebot des Wohlfahrtsträgers wünschen, würde das natürlich zeitliche Verzögerungen mit sich bringen. Würde die Einrichtung in Eigenregie errichtet werden, so schlägt die Verwaltung eine dreigruppige Einrichtung vor. Gedacht wird dabei an zwei Krippengruppen mit jeweils 12 Kindern sowie zwei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kindern. Das Projekt sieht neben den Gruppenräumen auch einen Mehrzweckraum sowie Schlaf- und Ruheräume vor. Geplant ist im Außenbereich auch ein Spielplatz entsprechender Größe (10 qm je Kind). Um diese Vorstellungen zu verwirklichen, müssen eine 4-Zimmer-Wohnung, zwei 3-Zimmer-Wohnungen sowie eine 2-Zimmer-Wohnung im Projekt eingeplant werden. Dem Gremium wurde in seiner Sitzung von der Verwaltung vorgeschlagen, die Einrichtung mit den nötigen Räumlichkeiten durch die Stadt Garching selbst zu bauen. Die Verwaltung soll beauftragt werden, alle notwendigen Planungen vorzubereiten. Der entsprechende Beschluss wurde mit großer Mehrheit angenommen; lediglich die fraktionslose Stadträtin Michaela Theis stimmte dagegen. Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite ...

GIGA-M: Meilenstein für nachhaltige Energie im Großraum München

Das regionale Geothermie-Forschungsvorhaben "GIGA-M" hat einen wichtigen Förderbescheid erhalten, der den Startschuss für die Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung mittels Tiefengeothermie im Großraum München markiert.

Unter der Federführung der Technischen Universität München arbeiten verschiedene Akteure wie der Landkreis München, die Energieagentur Ebersberg-München, die Landeshauptstadt München und die Stadtwerke München eng zusammen, um die Nutzung des Thermalwasserreservoirs in der Region voranzutreiben. Auch die Energie-Wende Garching ist als Betreiber von Geothermieanlagen Partner in diesem Projekt.

Das Ziel von GIGA-M ist es, das riesige Potenzial der Geothermie im Großraum München zu erschließen und eine klimaneutrale, sichere und bezahlbare Wärmeversorgung zu ermöglichen. Hierfür werden innovative Ansätze erforscht, um nicht-technische Barrieren für den Ausbau der Tiefengeothermie zu überwinden und gemeinsame Rahmenbedingungen

sowie wirtschaftliche Modelle für interkommunale Verbundprojekte zu entwickeln.

Eine großangelegte Seismik-Messkampagne auf einer Fläche von rund 1.000 Quadratkilometern wird durchgeführt, um ein detailliertes Tiefenmodell für den gesamten Großraum München zu erstellen. Dieses Modell wird alle bestehenden und geplanten Bohrungen integrieren und die thermische Nutzung im Untergrund simulieren, um Konflikte zu vermeiden und Synergien zu nutzen.

Das Gesamtvorhaben wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit rund 11 Millionen Euro gefördert, während die geschätzten Gesamtkosten bei knapp 20 Millionen Euro liegen. Dieser Schritt ist ein wichtiger Beitrag zur regionalen Wärmewende weg von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energiequellen und verdeutlicht die Notwendigkeit eines gemeinschaftlichen und abgestimmten Vorgehens aller beteiligten Akteure.

Über 30 Vorschläge eingereicht:

Erste Phase des Bürgerbudgets sehr erfolgreich abgeschlossen

Mit dem Bürgerbudget können die Garchingerinnen und Garchinger eigene Vorschläge und Ideen zur Gestaltung des gemeinschaftlichen Garchinger Lebens umsetzen. Das alle zwei Jahre neu aufgelegte Bürgerbudget hat ein Volumen von 100.000 € (wir berichteten). Phase 1, in der die Vorschläge eingereicht werden konnten, ist nun äußerst erfolgreich zu Ende gegangen.

„Ich wusste, dass das Thema Bürgerbudget in Garching ein großes ist und dass die Leute sich hier einbringen wollten. Aber dass gleich bei unserem ersten Bürgerbudget so viele Einreichungen gemacht werden, damit hätte ich nicht gerechnet!“, freut sich Kevin Huber, der im Garchinger Rathaus für das Projekt zuständig ist. Ab dem Start des Onlineportals <https://beteiligung.garching.de/buergerbudget> am **5. Februar bis zum**

Ende der Vorschlagsphase am 10. März sind über 30 Ideen eingereicht worden. Diese können im Portal eingesehen werden.

Nun werden die Vorschläge von der Verwaltung auf Zulässigkeit geprüft. Ein Vorschlag muss dem Gemeinwohl dienen, umsetzbar sein, darf das Budget nicht überschreiten und keine unverhältnismäßig hohen Folgekosten nach sich ziehen. Zudem muss die Zuständigkeit der Umsetzung bei der Stadt Garching liegen.

Nach der Prüfung wird es dann noch einmal spannend: Ab dem 6. Mai bis zum 2. Juni erfolgt die Abstimmung aller zulässigen Vorschläge durch die Garchingerinnen und Garchinger.

Quelle: Stadt Garching b. München (Stand 11.03.2024)

Bürgerbus für Garching?

Der Stadtrat von Garching hat sich erneut mit dem Thema "Bürgerbus" beschäftigt, das bereits 2019 diskutiert wurde. Ursprünglich war ein halbjähriger Probetrieb geplant, der jedoch aus verschiedenen Gründen zurückgestellt wurde. Nun hat der Seniorenbeirat das Thema wieder aufgegriffen und die Verwaltung gebeten, den ursprünglichen Antrag von 2018 erneut zu prüfen.

Die Verwaltung stellte jedoch fest, dass die Einführung von Bürgerbussen normalerweise auf Bürgerinitiativen basiert und dazu dient, Lücken im öffentlichen Personenverkehr zu

schließen. Es müssen Fragen zur Nutzergruppe, Betriebszeiten, Einsatzgebieten, Fahrern und Bezahlung geklärt werden. Beispiele für Bürgerbusse gibt es in Gauting und Haar, wobei Gauting eine niedrige Auslastung und Haar gestiegene Fahrtkosten verzeichnet.

Das Projekt "Bürgerbus" erwies sich als aufwändig und kostenintensiv, selbst mit staatlicher Förderung. Angesichts der Haushaltslage bat die Verwaltung den Stadtrat um eine Entscheidung, ob das Projekt weiterverfolgt werden soll. Nach Diskussionen im Gremium wurde einstimmig beschlossen, das Vorhaben vorerst nicht weiter zu verfolgen.

Jochen Schwalbe

Nächste Ausgabe der Rundschau am 19. April 2024

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 12. April 2024
Kontakt zur Redaktion: redaktion@garching-rundschau.de
Tel.: 08 11 / 87 21 - Fax: 08 11 / 27 23

GOLDANKAUF

Wendland-Vogel Goldschmiede & Schmuck
Bahnhofplatz 5, 85737 Ismaning, Telefon: 089 9503918



APOTHEKENNOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Kalender vom 22.03.2024 bis 28.04.2024
Ismaning, Garching, Unterföhring, Aschheim, Kirchheim, Hallbergmoos

22.03.24	Amalien Apotheke , Bahnhofstr. 17, Ismaning, Tel: 089 - 96 84 54
23.03.24	Stadt Apotheke , Münchener Str. 7, Garching, Tel: 089 329 09 10
24.03.24	St.-Korbinians-Apoth. , Bezirksstr. 32, Unterschleißheim, Tel: 089 3105 248
25.03.24	Schloß-Apotheke , Schloß Str. 9, Ismaning, Tel: 089 96 91 45
26.03.24	Räter-Apotheke , Räter Str. 19, Kirchheim, Tel: 089 903 01 10
27.03.24	Apotheke am Bach , Hauptstr. 66, Goldach, Tel: 0811 98600
28.03.24	SaniPlus Apotheke , Feringa Str. 16, Unterföhring, Tel: 089 90 42 95567
29.03.24	Franziskus-Apotheke , Bahnhofstr. 55 b, Neufahrn, Tel: 08165 672 67
30.03.24	Anna Apotheke , Bahnhofstr. 18 c, 85375 Neufahrn, Tel: 08165 3699
31.03.24	Phönix-Apotheke , Am Fohlgarten 10a, Oberschleißheim, Tel: 089 3151 75
01.04.24	Korbinian Apotheke , Korbinianstr. 14, Ismaning, Tel: 089 96 60 50
02.04.24	Rathaus-Apotheke , Rathausplatz 2, Unterschleißheim, Tel: 089 3178 410
03.04.24	Apotheke Dr. Aurnhammer , Bahnhofstr. 26, Ismaning, Tel: 089 96 86 88
04.04.24	Apotheke am Maxfeld , Maxfeldhof 5, Unterschleißheim, Tel: 3160 5128
05.04.24	Eho-Apotheke , Bahnhofstr. 4 b, Eching, Tel: 089 950 36 05
06.04.24	Delphin-Apotheke , Feierabendstr. 51, Oberschleißheim, Tel: 089 3150 502
07.04.24	Isar-Apotheke , Schleißheimerstr. 30a, Garching, Tel: 089 2441 6060
08.04.24	Amalien Apotheke , Bahnhofstr. 17, Ismaning, Tel: 089 - 96 84 54
09.04.24	Stadt Apotheke , Münchener Str. 7, Garching, Tel: 089 329 09 10
10.04.24	St.-Korbinians-Apoth. , Bezirksstr. 32, Unterschleißheim, Tel: 089 3105 248
11.04.24	Schloß-Apotheke , Schloß Str. 9, Ismaning, Tel: 089 96 91 45
12.04.24	Räter-Apotheke , Räter Str. 19, Kirchheim, Tel: 089 903 01 10
13.04.24	Apotheke am Bach , Hauptstr. 66, Goldach, Tel: 0811 98600
14.04.24	SaniPlus Apotheke , Feringa Str. 16, Unterföhring, Tel: 089 90 42 95567
15.04.24	Räter-Apotheke , Räter Str. 19, Kirchheim, Tel: 089 903 01 10
16.04.24	Apotheke am Bach , Hauptstr. 66, Goldach, Tel: 0811 98600
17.04.24	SaniPlus Apotheke , Feringa Str. 16, Unterföhring, Tel: 089 90 42 95567
18.04.24	Götz-Apotheke , Untere Hauptstr. 5, Eching, Tel: 089 3192 119
19.04.24	St. Georg-Apotheke , Schlesierstr. 4-6, Eching, Tel: 089 3190 4930
20.04.24	Falken-Apotheke , Münchenerstr. 38, Ismaning, Tel: 089 9620 0412
21.04.24	Franziskus-Apotheke , Bahnhofstr. 55 b, Neufahrn, Tel: 08165 672 67
22.04.24	Anna Apotheke , Bahnhofstr. 18 c, 85375 Neufahrn, Tel: 08165 3699
23.04.24	Phönix-Apotheke , Am Fohlgarten 10a, Oberschleißheim, Tel: 089 3151 75
24.04.24	Korbinian Apotheke , Korbinianstr. 14, Ismaning, Tel: 089 96 60 50
25.04.24	Rathaus-Apotheke , Rathausplatz 2, Unterschleißheim, Tel: 089 3178 410
26.04.24	Apotheke Dr. Aurnhammer , Bahnhofstr. 26, Ismaning, Tel: 089 96 86 88
27.04.24	Apotheke am Maxfeld , Maxfeldhof 5, Unterschleißheim, Tel: 3160 5128
28.04.24	Eho-Apotheke , Bahnhofstr. 4 b, Eching, Tel: 089 950 36 05

NOTRUFTAFEL

- Notruf Rettungsdienst 112
- Feuerwehr 112 oder 66 20 23
- Polizei Notruf 110
- Polizeiinspektion Oberschleiß.

089 - 31564-0

- Ärztliche Bereitschaft (außerhalb der Sprechzeiten) 116 117
- Giftnotruf 19 2 40
- Strom Störungsstelle 09 41 - 28 00 33 66
- Wasser-Notdienst 18 20 52
- Gasstörungsstelle 15 30 16/17
- Kanal Notfallnummer 329 47 84-0

- Frauennotruf 76 37 37
- Gewalt gegen Frauen 08000 116016
- Mädchennotruf (Zufluchtstelle) 18 36 09
- Telefonseelsorge (evangelisch) 0800 - 111 - 0 - 111
- Telefonseelsorge (katholisch) 0800 - 111 - 0 - 222

- Beratungsstelle für Suizid-Gefährdete 33 40 41
- Sucht und Drogenhotline 01805 / 31 30 31
- Notruf für Suchtgefährdete 28 28 22
- Anonyme Essgestörte 89 43 02 80
- Anonyme Alkoholiker 19 295
- Anonyme Caritas AIDS-Beratung 55 03 55 20

- Tierärztlicher Notdienst 29 45 28

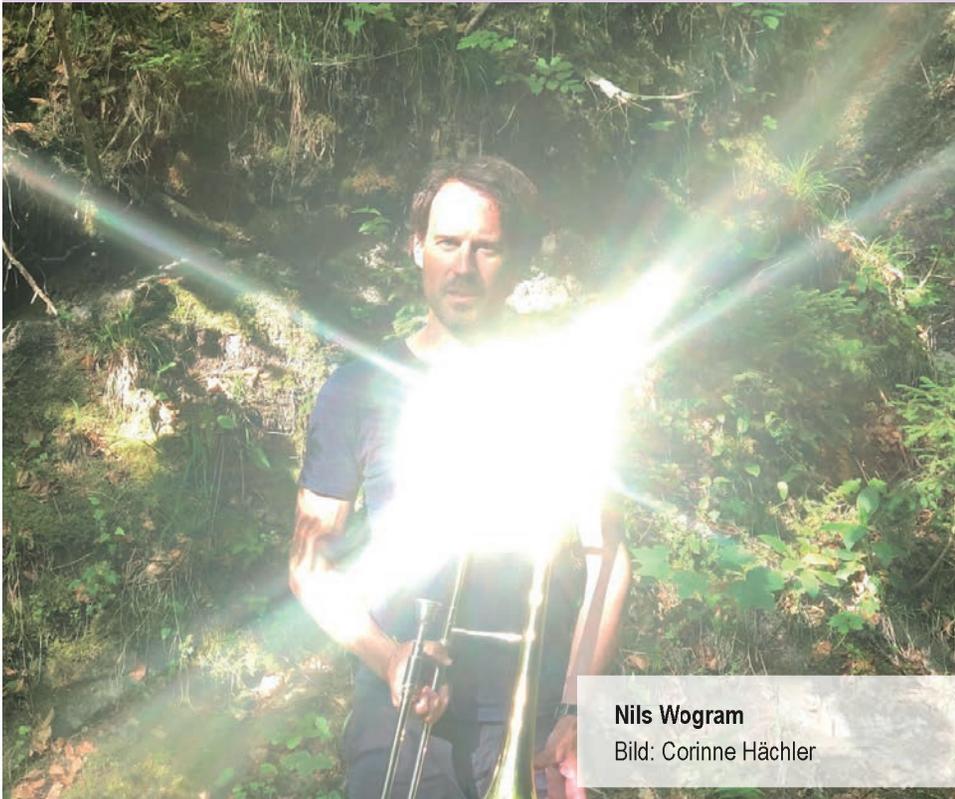
Impressum

Herausgeber:
ANT musik & verlag, Maria Sabbas-Scouras
Birkenecker Str. 13, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 87 21, Telefax: 08 11 - 27 23
E-Mail: info@garching-rundschau.de

Gesamtverantwortlich für den Inhalt:
Maria Sabbas-Scouras (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Maria Sabbas-Scouras
Layout: Ari Loukissas

Die Garching Rundschau wird kostenlos an alle Haushalte und Betriebe in Garching, Hochbrück und Dirnismanning verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht immer die Meinung der Herausgeberin dar. Für unaufgefordert zugesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Diese werden auch nicht zurückgesandt.

Herstellung:
ANT Verlag, Maria Sabbas-Scouras
Nachdruck und Vervielfältigung von Bild und Text nur nach vorheriger Genehmigung.
Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 9.000 Stück
Druckerei: Jugendwerk Birkeneck



Nils Wogram
Bild: Corinne Hächler

Kultur im Schlosspark Ismaning



GALERIE IM SCHLOSSPAVILLON

**Nina Annabelle Märkl –
Antifragile Konstellationen**
bis 7. April

Die Münchner Künstlerin Nina Annabelle Märkl präsentiert ihr aktuelles, vielschichtiges Schaffen, das sich zwischen Zeichnung, Objektkunst und Rauminstallation bewegt und dabei ungegenständliche und gegenständliche, organische und geometrische Ausdrucksformen verbindet.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

... Nils Wogram mit seinem nächsten Konzert etwas ganz Besonderes wagt? Eine Posaune, sonst nichts. Ein Solokonzert auf diesem Instrument ohne technische Tricks oder elektronische Hilfen ist eine außergewöhnliche Herausforderung und ein besonderer Leckerbissen für jeden Jazzfan. Wograms

Ausdruckspektrum kennt dabei keine Grenzen: Klare, helle Melodien, mit einem lyrischen Ton gespielt, kontrastieren mit mehrstimmigen Passagen, es gibt Geräusche, Mund-Perkussion, Mikrotonalität und Obertongesang.

SCHLOSSMUSEUM ISMANING

**Ein freier Geist, im Wandel treu
Eugène de Beauharnais
zu seinem 200. Todestag**
bis 5. Mai

Kennen Sie den ersten Herzog von Leuchtenberg, Eugène de Beauharnais? In der aktuellen Sonderausstellung bekommen Sie einen umfangreichen Überblick über das Leben des für Ismaning bedeutenden Stiefsohn Napoleons und seiner Familie.

Führung mit Dr. Bernhard Graf durch die Ausstellung

Dienstag 9. April 19 Uhr
Schlossmuseum, Schloßstraße 3a

Der Ausstellungskurator, Wissenschaftler, Autor und Leuchtenberg-Experte führt durch die Ausstellung und gibt Einblicke in seine Recherchearbeit.

KALLMANN-MUSEUM ISMANING

KONZERT IM KALLMANN
Freitag 22. März 20 Uhr
Galerie im Schlosspavillon

Nils Wogram (Posaune)

Bei seinem Solokonzert geht es Wogram nicht um virtuose Extravaganzen, sondern er hat bei seinen feingliedrigen Kompositionen die ganze Jazztradition im Blick.

Das Kallmann-Museum ist wegen Modernisierungsmaßnahmen bis voraussichtlich Herbst 2024 geschlossen. Das Museum ist dennoch weiter für Sie da und bietet Ausstellungen und Konzerte unter anderem in der Galerie im Schlosspavillon an. Auf www.kallmann-museum.de halten wir Sie über unsere Veranstaltungen sowie den Umbau auf dem Laufenden.

geöffnet Dienstag bis Samstag 14.30 bis 17 Uhr, Sonntag 13 bis 17 Uhr
Reservierungen und Informationen bei Schlossmuseum oder Kallmann-Museum

www.kallmann-museum.de

www.schlossmuseum-ismaning.de

www.schlosspavillon-ismaning.de



Für unseren bayrischen Gasthof suchen wir dringend noch Mitarbeiter

mit guten Deutschkenntnissen für Frühstück, Küche und Zimmer.
Arbeitszeit nach Vereinbarung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Lechner:
info@gasthof-zur-post-ufg.de oder Tel.: 089 950 980

Gasthof zur Post Lechner GmbH & Co. KG
Münchner Str. 79 - 85774 Unterföhring
Tel.: 089/950 980 - Fax: 089/950 98-400



Ihre Immobilienspezialisten
in Ismaning und Umgebung

Münchener Straße 51 | 85737 Ismaning
T.: 089 - 41 11 927 0
ismaning@von-poll.com

www.von-poll.com/ismaning



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Ab SOFORT:

Private Kleinanzeigen bis zu zwei Zeilen: KOSTENLOS



Immobilien + Bauträger Peter J. Maier GmbH

Suche laufend baureife Grundstücke • Vermittlung / Kauf / Verkauf / Verwaltung von Haus und Grundbesitz • Bebauung
• Übernahme von Bauüberwachung u. Bauleitung
• Vertrieb + Montage von Natursteinarbeiten

Pfr.-Seeanner-Str. 8 • 85748 Garching
Tel.: 0 89 / 3 20 14 97 • Fax 0 89 / 3 20 55 77

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

LKW-Fahrer (m/w/d) FS-Kl.: C1 / C / CE

Im Einsatz für Entsorgungsfachbetrieb für:

- Abrollkipper
- Absetzkipper

Ihre Qualifikationen:

- freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit

*Wir übernehmen auch die
Ausbildungskosten an der Fahrschule*

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung vorzugsweise per E-Mail
(info@rauscher-entsorgung.de) oder
rufen Sie uns an unter 089/950 46 12

**RAUSCHER
ENTSORGUNG**
Feldstr. 6 • 85774 Unterföhring

Kleines Unternehmen aus Ismaning sucht eine ebenerdige Lagerfläche bis zu 200 Quadratmetern mit Sanitäreinrichtung und einem zuverlässigen Stromanschluss für Kühlmöglichkeiten. Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören. Kontaktieren Sie uns unter der Nummer 017631299953, Ansprechpartner: Wittmann.

Autohaus Hartl GmbH



Robert-Koch-Straße 1
85391 Allershausen
Telefon 08166/8051

www.autohaus-hartl.com

UNSERE LEISTUNGEN:

- Vertragspartner für VW, Audi und Kia
- EU-Neuwagen bei uns bestellbar
- Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Reparatur und Diagnose sämtlicher Fabrikate
- EUROMOBIL Mietfahrzeuge
- Autoglas Service
- Mittwochs und Freitags Hauptuntersuchung



Steinbeißer Entsorgung

- ♦ Containerdienst (in verschiedenen Größen)
- ♦ Selbstlader (mit Lkw)
- ♦ Baustellen- & Gewerbeabfälle
- ♦ Fachmännische Wertstoffsortierung
- ♦ Sperrmüll, Holz, Metall, Schutt, Altpapier, etc.
- ♦ Gartenabfälle, Sträucher, etc.

Wir sind Ihr Partner wenn es um Entsorgung geht - schnell, zuverlässig und fachmännisch.

Bruckmairstr. 23 • 85737 Ismaning
☎ 0 89 / 96 58 52 • Fax: 089 96 20 97 88
E-Mail: info@Steinbeisser-Entsorgung.de